



Sammlung Theaterzettel

Die Reise nach China

Bazin, François

1868-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1548
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 98. Sonntag, den 29. März 1868.

Zum ersten Male:

Die Reise nach China.

Romische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Labiche und Delacour, deutsch von Grünbaum. Musik von Franz Bazin.

Heinrich von Kernoisan	Herr Schüller.
Pompéry, ein reicher Privatmann	Herr Ditt.
Caroline, seine Frau	Frau Ludwig-Medal.
Marie, { Pompéry's Töchter	Frau Ulrich-Kohn.
Bertha, {	Fräul. Reiser.
Alidor von Rosenville	Herr Rodé.
Moritz Fréval	Herr Richelsen.
Bonnetean, Notar	Herr Mejo.
Martial, Oberbootsmann	Herr Knapp.
Baptiste, Bedienter Pompéry's	Herr Mödlinger.
Ein Kellner	Herr Janson.

Badegäste. Gärtner. Gärtnerinnen. Matrosen. Schiffsjungen.

Der erste Akt spielt in Bellevue bei Paris auf der Villa des Herrn Pompéry, der zweite im Casino zu Cherbourg, der dritte auf dem Verdecke eines Schiffes.

Die Decoration des dritten Aktes ist neu.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. C. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen. *)
" 9 "	15	" "	Ludwigshafen " Speyer u. Neustadt. *)
" 9 "	45	" "	Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms. *)
" 10 "	10	" "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" "	" " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.